

Pressemitteilung

Nr. 01/2016 – 18. Januar 2016

Guter Start des Projektes „Perspektive Beschäftigung in Nordsachsen“ im Rahmen des ESF-Bundesprogramms zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit

Im September 2015 ist das ESF-Projekt „Perspektive Beschäftigung in Nordsachsen“ an den Start gegangen. **Die bisherige Bilanz: 23 langzeitarbeitslose Menschen haben über das Projekt wieder eine Arbeit gefunden.**

„Perspektive Beschäftigung in Nordsachsen“ will langzeitarbeitslose Menschen nachhaltig in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis integrieren – mithilfe von Lohnkostenzuschüssen und einem beschäftigungsbegleitenden Coaching.

Christine Westphal, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen erklärt hierzu: **„Viele langzeitarbeitslose Menschen wollen gerne wieder arbeiten. Dennoch finden sie nur schwer Zugang zum ersten Arbeitsmarkt. Um diesen Menschen eine neue berufliche Perspektive zu eröffnen, bietet das ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit umfassende Unterstützung an.“**

Frau Baumann-Adam, Inhaberin des „McDonald's“ in Delitzsch hat bereits sehr gute Erfahrungen mit dem Projekt „Perspektive Beschäftigung in Nordsachsen“ gemacht. Eine neue Mitarbeiterin wurde für ihr Team gefunden. „Ich kann das Projekt nur weiterempfehlen. Sowohl die Beratung zum Projekt als auch die schnelle Stellenbesetzung haben mich begeistert. Häufig haben langzeitarbeitslose Menschen mit vielschichtigen Problemen zu kämpfen. Ein Coach unterstützt sie in den ersten Monaten bei der Integration in das Unternehmen und der Bewältigung des Arbeitsalltags“, so Frau Baumann-Adam.

Ein Teilnehmer des Projektes ist Herr Jürgen Grabe (52 Jahre, gelernter Schlosser). Er hat seit dem 01.09.2015 wieder eine Arbeit als Helfer im Bereich Gartenbau bei der Firma „baro Solar GmbH“ in Doberschütz gefunden. Herr Grabe: „Ich will unbedingt arbeiten und ich bin sehr froh, diese Chance bei meinem jetzigen Arbeitgeber bekommen zu haben.“

Bis zum Projektende 2017 sollen insgesamt 160 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse entstehen.

Das Plus für Arbeitnehmer – der Coach:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden entsprechend ihres Leistungsvermögens an die Beschäftigung herangeführt. Ein Coach unterstützt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sich in das Arbeitsumfeld und in das Unternehmen zu integrieren und die Anforderungen des Arbeitsalltags zu meistern.

Das Plus für Arbeitgeber – Lohnkostenzuschüsse:

Lohnkostenzuschüsse an den Arbeitgeber gleichen das anfänglich geminderte Leistungsvermögen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben eine langfristige Perspektive zur beruflichen Integration und damit auch die Chance, (wieder) auf eigenen Füßen zu stehen.

Haben Sie Fragen zum Projekt? Unter der nachfolgenden Telefonnummer steht Ihnen ein Ansprechpartner zum Projekt zur Verfügung.

Kontakt:

Jobcenter Nordsachsen
Oststr. 3
04758 Oschatz

Telefon: 03435 980-373

Telefax: 03435 980-240

E-Mail: Jobcenter-Nordsachsen.ESF-LZA@jobcenter-ge.de